

Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

Thema: „Sustainable Development Goals“, am 27.06.2019

Moderation Guten Morgen und ein herzliches Willkommen an alle TeilnehmerInnen des heutigen Online-Chats zum Thema „Sustainable Development Goals“!

Moderation Wir begrüßen heute zwei 5. Klassen des PG Borromäum aus Salzburg und eine 5. Klasse der des BRG Kepler aus Graz.

Moderation Im Chat dürfen wir heute auch 3 Abgeordnete begrüßen:

Moderation Wir begrüßen die Frau Abgeordnete zum Nationalrat Carmen Jeitler-Cincelli von der ÖVP, die Frau Abgeordnete zum Nationalrat Petra Bayr von der SPÖ, sowie die Frau Abgeordnete zum Nationalrat Stephanie Cox von JETZT.

Moderation Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den Schulklassen jeweils 8 Minuten pro PolitikerIn zur Verfügung, um Fragen zu stellen. In der zweiten Runde stellen die Klassen eine Hauptfragen, die sich an alle PolitikerInnen gleichzeitig richten.

Moderation Gut, damit sind wir startklar! Ich bitte die erste Gruppe aus Salzburg um ihre erste Frage an die Frau Abg. zum NR Carmen Jeitler-Cincelli.

PG Borromäum 1 Guten Morgen noch einmal an alle! Unsere 1. Frage an Frau Jeitler-Cincelli : Wie wollen Sie gegen steigende Mieten und Wohnungsnot vorgehen?

Jeitler-Cincelli ÖVP Liebe Schüler aus Salzburg, das ist sicher nicht mein Spezialgebiet....ich dachte wir diskutieren heute zu den SDGs....

Jeitler-Cincelli ÖVP Es gibt gute Ansätze - bin ja auch in der Kommunalpolitik wo wir verschiedene Förderprojekte für Junges Wohnen umsetzen...

Jeitler-Cincelli ÖVP Zb. eine gewisse Anzahl an Wohnungen für Junge Leute reservieren - die diese dann zum reduzierten Preis haben dürfen...

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich bin grundsätzlich liberal von meiner Einstellung und habe mit zu regulativen Maßnahmen mein Thema - also Eigentümer dürfen in ihren Rechten nicht noch weiter beschnitten werden.

PG Borromäum 1 Vielen Dank für die Antwort. Unseres Erachtens gehört dieser Punkt aber schon dazu.

PG Borromäum 2 Wir bedanken uns, dass heute die Möglichkeit besteht mit Ihnen zu schreiben! Unsere erste Frage lautet: Welche Lösungsvorschläge haben Sie, um die Mega- Umweltverschmutzer wie Kreuz-, Frachtschiffe und auch Flugzeuge einzudämmen?

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich glaube es geht hier in erster Linie um Bewusstseinsbildung bei den Konsumenten und Unternehmen...

Jeitler-Cincelli ÖVP Wir müssen einfach den Kindern von klein auf klar machen, was ihr Verhalten für die Welt bedeutet....

PG Borromäum 2 Macht es sich die Politik hier nicht zu einfach?

Jeitler-Cincelli ÖVP Wenn man sich um 1Euro bei Wish irgendeinen Schmarrn bestellt, um 2 Euro T-Shirts bei Primark kauft....

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich denke, wir müssen uns schon auf Europäischer Ebene über Themen wie eine CO2-Steuer oder noch besser Ressourcen-Steuer Gedanken machen....

Jeitler-Cincelli ÖVP Aber das ist eben ein globales Problem, dafür braucht es globale - zumindest Europäische Lösungen.....keine Nationalen.

PG Borromäum 2 Meiner Meinung nach soll man im Kleinen anfangen und da liegt der Schritt auch bei Österreich

Moderation Danke für die Fragen aus Salzburg. Wir wechseln nun nach Graz. Bitte um eure erste Frage an Frau Abg. Jeitler-Cincelli.

BRG Kepler 1 Auch einen guten Morgen von uns! Hier ist unsere erste Frage an Frau Jeitler-Cincelli: Was halten Sie davon, dass der klimapositive Zug soviel mehr kostet als das klimaschädliche Flugzeug? Welche Möglichkeiten sehen Sie, hier etwas zu verändern?

Jeitler-Cincelli ÖVP Wir haben eine ausführliche Strategie zur Umsetzung der Agenda 2030. Hier wurde auch analysiert wo die Großen Probleme liegen. Das ist in Ö in erster Linie der Verkehr und in zweiter sind es die Privaten Haushalte....

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich persönlich bin immer dafür, hier genauer in die Tiefe zu gehen....und auch Realkosten anzuschauen....

BRG Kepler 1 Aber was jetzt konkret die Flugzeuge betrifft-was kann man da machen?

Jeitler-Cincelli ÖVP Denn natürlich bedeutet es für die Umwelt umzudenken - die großen und wirklichen Probleme hier sind aber nicht bei uns zu finden sondern v.a. in Asien....

BRG Kepler 2 Guten Morgen aus Graz! Unsere erste frage Lautet: Wie sehen Sie das, dass Kinder aus ihrer Schule heraugerissen werden, weil Ihre Eltern Flüchtlinge sind?

Jeitler-Cincelli ÖVP Natürlich könnte man wieder überdenken hier Steuerliche Erhöhungen zu definieren....das kostet dann aber dem

Konsumenten auch mehr....und das geht wenn dann nur auf Europäischer Ebene.

Jeitler-Cincelli ÖVP Hat zwar eigentlich auch nichts mit SDGs zu - aber hier gerne meine Antwort: Ich finde es traurig, dass es solche Fälle gibt. Habe mich auch selbst schon für einen Mitschüler einer meiner Söhne eingesetzt - leider erfolglos....

BRG Kepler 2 Doch diese Frage behandelt das Ziel Nummer 3 und 4

Jeitler-Cincelli ÖVP Wir müssen hier einfach darauf achten, dass die Verfahren so kurz wie möglich dauern und sich nicht über Jahre ziehen - wo die Menschen ja doch schon sehr sehr integriert sind...

BRG Kepler 3 Wir begrüßen Sie auch herzlichst. Bei uns in Österreich ist vieles von Beziehungen abhängig. Du musst oft jemanden kennen, damit du das bekommst, was dir eigentlich zusteht. Wie kann man Ihrer Meinung nach diesen Zustand ändern?

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich denke, dass das kein Österreichisches Phänomen ist. Ich bin zb. sehr intensiv politisch am Westbalkan tätig...beobachte das auch in anderen Ländern - ich glaube bei uns ist diese Problem wirklich nicht groß....

Jeitler-Cincelli ÖVP Wer sich in Ö anstrengt, hat alle Möglichkeiten. Es gibt kaum ein Land mit einem so freien Bildungszugang....

Jeitler-Cincelli ÖVP Oder was konkret meint ihr denn?

BRG Kepler 3 Es ist trotzdem ein Problem welches uns Betrifft

Moderation Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Frau Abgeordnete Jeitler-Cincelli in der zweiten Runde wieder. Bitte nun um die erste Frage aus Salzburg an Frau NR-Abg. Petra Bayr.

Bayr SPÖ Hallo, schönen guten Tag, es freut mich sehr, dass wir uns über dieses wichtige Thema austauschen können. Ich arbeite seit vielen Jahren auch auf internationaler Ebene zu den SDGs und schon davor zu den MDGs, den Millennium Development Goals.

PG Borromäum 3 Guten Morgen! Unsere Frage für Petra Bayr wäre: Welche Ziele der Agenda sind in näherer Zukunft am wichtigsten für Österreich?

Bayr SPÖ Alle sind wichtig und wir werden nur alle gemeinsam erreichen können...

Bayr SPÖ Ich glaube, dass wir besonders viel beim Ziel 12 zu tun haben, wo es darum geht, wie wir produzieren und konsumieren.

Bayr SPÖ Dass wir zB darauf achten, unter welchen Bedingungen die T-shirt's oder Handys produziert worden sind, die wir verwenden.

Bayr SPÖ Und dass wir sinnvoll mit allen Rohstoffen umgehen, recyceln, wo immer möglich.

PG Borromäum 3 Haben Sie auch Projekte oder Initiativen für dieses Ziel?

Bayr SPÖ Ja, wir haben zB einen Gesetzesentwurf eingebracht, der vorsieht, dass Textil- und Lederwaren, in denen Kinder- oder Sklavenarbeit steckt, nicht in Österreich verkauft werden dürfen...

Bayr SPÖ Absolut richtig Bez. Gesundheit!

Bayr SPÖ Es kostet so viel mehr, danach zu reparieren als vorher in Prävention zu stecken, mit dem Klimaschutz ist es übrigens ganz genau so!

PG Borromäum 3 Welche konkreten Maßnahmen sollen für den Umweltschutz ergriffen werden?

Bayr SPÖ Da muss auf sehr vielen Ebenen was getan werden. Angefangen vom Verbot von schädlichen Pestiziden und dem Recht auf gesunden Lebensmitteln...

Bayr SPÖ Über den Schutz der Meere (das SDG 14 ist eines meiner Lieblings-SDGs, zu dem ich international viel tue) und wo auch Ö viel beitragen kann.

Bayr SPÖ Aber auch in Sachen Verkehr wäre ich viel radikaler: es muss innerhalb Europas endlich bessere Zugverbindungen geben, diese müssen auch preislich eine wirkliche Alternative zum viel zu billigen Fliegen sein!

PG Borromäum 3 Danke für die ausführliche Antwort.

Moderation Danke für die Fragen aus Salzburg. Wir wechseln nun nach Graz. Bitte um die erste Frage an Frau NR-Abg. Bayr.

BRG Kepler 4 Unsere 1. Frage: Unser Gesundheitssystem investiert mehr in die Reperatur von Krankheiten als in die Vorsorge: Wie sehen Sie die Situation

Bayr SPÖ Das Flugkerosin wird zB nicht besteuert, das ist voll anachronistisch und kommt aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts, als man die damals "neue Technologie" des Fliegens dadurch unterstützen wollte.

Bayr SPÖ Zum Gesundheitssystem: hab dazu ja schon oben einmal geantwortet. Mir ist da zB der Nichtraucherschutz total wichtig und ich bin sehr froh, dass da jetzt endlich im Parlament was weitergeht.

Bayr SPÖ Es wäre nicht nur wesentlich billiger mehr in die Prävention von Krankheiten zu stecken, als sie danach zu heilen.

BRG Kepler 1 Eine Frage an Frau Bayr: Finden Sie die Umsetzung der Ziele bis 2030 denn überhaupt realistisch?

Bayr SPÖ Es wäre auch für jeden einzelnen viel besser, würde er eine bestimmte Krankheit deshalb gar nicht erst bekommen!

Bayr SPÖ Ad Umsetzung: ich fürchte, dass es so wie bei den VOrgängerzielen werden wird: manche werden wir in manchen Regionen der Welt erreichen, manche in anderen Regionen nicht.

BRG Kepler 1 Danke für Ihre ehrliche Antwort

BRG Kepler 2 Gute Tag Frau Bayr, unsere Frage zum Ziel Nummer 8 lautet: Wie Planen sie die Entlastung der absteigenden Mittelschicht Österreichs?

Bayr SPÖ Ich sehe es als großen Fortschritt gegenüber der MDGs, dass die SDGs wirklich für alle Länder gelten, weil natürlich auch reiche Länder wie Österreich eine Verantwortung für die ganze Welt haben und wir ja auch genügend zu tun haben-..

Bayr SPÖ Ad Ziel 8: Decent work ist nicht nur im Globalen Süden ein Thema, auch in Europa sehen wir immer mehr "working poor"...

BRG Kepler 3 Unsere Frage an Sie Frau Bayr. Warum behandelt Österreich Drogensüchtige als Kriminelle anstatt als Kranke, denen man helfen sollte? Bitte um einen konkreten Lösungsvorschlag!

Bayr SPÖ Hier zu schauen, dass wirklich alle mit ihrem einkommen auskommen können, ist wichtig. Und auch in der Mittelschicht gibt es immer mehr, die fleckerlweise Arbeit haben, mehrere kleine Jobs nebeneinander, prekäre Dienstverhältnisse. Besonders junge Leute nach Beendigung der Ausbildung

Bayr SPÖ Drogenprävention ist zum Gutteil Landessache. In Wien, wo ich herkomme, gibt es zB viele Angebote für Leute, die in die Sucht geraten sind. Sei es sozialarbeiterische oder welche, um wieder einen Job und eine Wohnung haben zu können, bis hin zu Spritzentausch Programmen.

BRG Kepler 1 Frau Bayr: Was sagen sie zu der Antwort von Frau Jeitler-Cincelli, die meinte dass die Hauptprobleme in Asien liegen, wenn wir jedoch die Hauptkonsumenten sind?

Bayr SPÖ Es ist wichtig, Leute, die sich ja kaum je ein Leben als Süchtige ausgesucht haben, ernst zu nehmen und ihnen persönlich Chancen aufzuzeigen.

Bayr SPÖ Ja natürlich gibt es überall anders auch Probleme. Aber wenn ein reicher Kontinent wie Europa immer nur mit den Finger auf andere zeigt anstatt mit gutem Vorbild voranzugehen, werden die AsiatInnen sich genau so auf uns ausreden, wie das manche mit den AsiatInnen versuchen...

Bayr SPÖ Und das bringt uns alle miteinander nicht weiter.

BRG Kepler 3 Das ist eine ausgewöhnlich Lösungsorientierte Antwort.
Danke sehr

Moderation Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Frau NR-Abg. Bayr in der zweiten Runde wieder! Bitte jetzt um die erste Frage aus Salzburg an die Frau Abgeordnete zum Nationalrat Stephanie Cox.

PG Borromäum 4 Unsere erste Frage an Frau Abg. Cox: Wie will man bis 2030 den Klimawandel und die Umweltverschmutzung stoppen, wenn das letzte deutsche Kohlekraftwerk erst 2038 geschlossen werden soll? Bitte um präzise Antwort!

COX JETZT In Bezug auf den Klimawandel befinden wir uns in einer äußerst prekären Situation. Leider war die Politik bisher viel zu inaktiv...

COX JETZT ein großes Problem ist, dass nationale Lösungen nur bedingt sinnvoll sind, sondern wir auf europäischer und eigentlich globaler Ebene Lösungen suchen müssen

COX JETZT Als Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat kann ich nicht in deutsche Energiepolitik eingreifen

COX JETZT Mir gibt die Fridays for future Bewegung aktuell sehr viel Hoffnung...

COX JETZT Es scheint, als hätten die jungen Menschen die Ernsthaftigkeit der Lage besser verstanden, als viele Politiker_innen

PG Borromäum 4 Gibt es momentane Lösungsvorschläge die Sie unterstützen würden?

COX JETZT in Bezug auf den Klimawandel?

PG Borromäum 4 JA

COX JETZT Sehr viele Dinge: eine Co2 Steuer beispielsweise...

COX JETZT Anhebung der europaweiten Klimaziele zur Erfüllung des Pariser Klimaabkommens...

COX JETZT eine Flugticketsteuer, eine Mineralölsteuer auf Flugbenzin, sowie eine Plastiksteuer...

COX JETZT Zugfahren muss billiger werden als es FLiegen aktuell ist...

COX JETZT damit einhergehend eine Forcierung des Ausbaus des innereuropäischen Bahnverkehrsnetzes

COX JETZT und dann die Rücknahme einiger klima- und umweltschädlicher Maßnahmen die von der letzten Regierung gesetzt wurden...

Moderation Danke für die Fragen aus Salzburg. Wir wechseln nun nach Graz. Bitte um die erste Frage an Frau NR-Abg. Cox.

BRG Kepler 4 Thema Mindestsicherung und Mindestabsicherung bei Notsituationen: wie stehen Sie dazu? ist Ö auf einem guten Weg?

COX JETZT beispielsweise eine Beendigung von "Temp 140"...

COX JETZT außerdem wäre ein einheitliches Tarifmodell für den öffentlichen Verkehr in ganz Österreich notwendig...

COX JETZT jetzt hätte ich noch so viele Antworten zum Klimawandel gehabt...

COX JETZT aber gut, dann Mindestsicherung :-D

COX JETZT nein, Österreich ist leider hier auf keinem guten Weg...

COX JETZT es ist die Aufgabe unserer Gemeinschaft, Leuten, denen es gerade nicht gut geht, die gerade in Notsituationen sind, zu helfen...

BRG Kepler 4 konkrete Vorschläge?

COX JETZT die Einführung der neuen "Sozialhilfe" halte ich aus mehreren Gründen für ein großes Problem

COX JETZT es ist unbedingt notwendig, dass Menschen, die Hilfe brauchen, diese auch bekommen. Und zwar in einem menschenwürdigen Ausmaß. Das ist ein wichtiger Grundsatz von mir. Und das bedeutet auch, dass ich mich klar gegen Kürzungen der Mindestsicherung stelle.

BRG Kepler 2 JETZT sind wir dran! : Wir sind das 9te Jahr in der Schule und finden dass Demokratie und das Wissen und Hinterfragen von Werten und das Wissen um interkulturelle Unterschiede von Anfang an ein Schulgegenstand sein sollte, damit man nicht zu leicht beeinflusst werden kann. In vielen Europäischen Ländern passiert das bereits. Warum gibt es das im Österreichischen Bildungssystem nur ansatzweise? Uns kommt vor dass es in Österreich vieles nur Ansatzweise gibt... Wir bitten um eine Konkrete Antwort! (Die Frage behandelt das Ziel Nr4)

COX JETZT Wir sind generell dafür, den aktuellen Fächerkanon zu überdenken...

COX JETZT und neue Formen des Unterrichts einzuführen und hin zu einem fächerübergreifenden Unterricht beziehungsweise Projektunterricht zu steuern....

COX JETZT das heißt, dass die Inhalte auch an die Anforderungen des 21. Jahrhunderts angepasst werden müssen...

COX JETZT und als wichtigen Teil davon sehen wir Demokratiekunde, politische Bildung und interkulturelles Lernen...

COX JETZT politische Bildung ist übrigens auch die Basis für Klimaschutz - das zeigt auch fridays for future

Moderation Danke für die Fragen und Antworten. Wir sind nun am Ende der ersten Runde angelangt und läuten die zweite Fragerunde ein!

Moderation Die SchülerInnen aus Salzburg stellen jetzt ihre Fragen an alle 3 Abgeordneten gleichzeitig! Bitte um eure erste Frage zum Thema „Sustainable Development Goals“!

PG Borromäum 5 Guten Tag! Unsere Frage bezieht sich auf Atomkraft. Warum ist kein einziges Atomkraftwerk in Österreich in betrieb, stattdessen aber Kohle und Erdöl/ Gas Kraftwerke? Im Vergleich zu Kohle und Guten Tag! Unsere Frage bezieht sich auf Atomkraft. Warum ist kein einziges Atomkraftwerk in Österreich in betrieb, stattdessen aber Kohle und Erdöl/ Gas Kraftwerke? Im Vergleich zu Kohle und Erdöl/ Gas ist Atomkraft umweltfreundlich und es könnte gut als Übergang zu erneuerbaren Energien genutzt werden. Bitte um eine präzise Antwort!Erdöl/ Gas ist Atomkraft umweltfreundlich und es könnte gut als Übergang zu erneuerbaren Energien genutzt werden. Bitte um eine präzise Antwort!

Bayr SPÖ Her damit!

Bayr SPÖ Die ÖsterreicherInnen haben sich vor langer Zeit dafür ausgesprochen, auf Atomkraft zu verzichten. Das war damals eine ganz knappe Abstimmung, aber mittlerweile gibt es dazu einen breiten Konsens...

Bayr SPÖ Und das ist auch gut so. Weil Atomkraft ist keineswegs so klimaneutral, wie sie oft hingestellt wird. Abgesehen davon, dass man die Endlager über Jahrtausende "bewachen" und sichern muss, kostet der Abbau, die Lagerung und vieles auch jede Menge Ressourcen.

Bayr SPÖ Und da haben wir jetzt noch gar nicht über die Gefahren der Unsicherheit gesprochen, die von AKWs ausgehen. Da brauchen wir gar nicht von Schrottreaktoren der ex-sowjetischen Zeit reden, auch das hochtechnisierten Japan hatte Fukushima nicht im Griff.

Bayr SPÖ Die Lösung für das Energieproblem liegt aber natürlich auch nicht in fossilen Brennstoffen sondern wohl in intelligenten kleinräumigen Lösungen wie Kleinwasserkraft, Sonne, Wind, Geothermie und ähnlichem.

COX JETZT zu den Klimaschutzziele: Das Verfehlen der Klimaziele kostet uns viel mehr, da wir dann Emissionszertifikate und Strafzahlungen in Milliardenhöhe leisten müssen, sowie die Folgen des Klimawandels ausgleichen

COX JETZT Wir sind gegen Atomenergie, da ihre Gewinnung nur den Energieverbrauch unkontrolliert weiter wachsen ließe. das ziel der zukunft muss heißen: energie einsparen

COX JETZT Es gibt außerdem erneuerbare Energien wie Wind und Sonnenenergie, die nicht mit Atommüll und dem Risiko für Mensch und Umwelt einhergehen, die Atomkraft mitbringen

COX JETZT Kleinwasserkraft ist aus unserer Sicht nicht die Lösung, da sie wenig Energie bringt im Verhältnis zu der Zerstörung von Gewässerökosystemen

Jeitler-Cincelli ÖVP Gut - damit kann ich auch noch gut auf das Thema vorher eingehen...Umweltzerstörende Einflüsse wie CO2 haben keinen Reisepass. Das große Problem der CO2-Produktion ist halt v.a. in Asien und Amerika beheimatet. Deutsche Kohlekraftwerke sind mit Ausnahmen am Ende ihrer Lebensdauer. In Asien sind diese im Durchschnitt unter zehn Jahre alt. Somit laufen sie noch 35 bis 40 Jahre weiter, damit das wirtschaftlich Sinn macht. ...

Jeitler-Cincelli ÖVP Die Internationale Energieagentur hat ausgerechnet, dass selbst dann, wenn nur die chinesischen Kohlekraftwerke – nur jene Chinas am Markt bleiben würden der Rest der Welt null CO2 emittieren müsste, damit keine Erderwärmung mehr entsteht und damit die Pariser Ziele eingehalten werden.,...

Jeitler-Cincelli ÖVP Natürlich bin ich gegen Atomkraft - aufgrund der Risiken und der Erfahrungen in der Geschichte - doch Ö hat unglaubliche Ressourcen - Wasserkraft, Windkraft - Solarkraft....

Jeitler-Cincelli ÖVP Dann sind wir ja alle drei einer Meinung. Schön.

PG Borromäum 1 Unsere nächste Frage wäre: Wie sollen rassistische/antisemitische Tendenzen in Österreich eindämmen?

Jeitler-Cincelli ÖVP SDG Nr???

PG Borromäum 2 Nr. 5

Bayr SPÖ Mit Bildung, mit Begegnungen und mit genau dem, was zuvor jemand gefordert hat: nämlich dass in der Schule auch Medienkompetenz vermittelt wird und wir lernen, wie man interkulturelle Konflikte friedlich lösen kann.

Bayr SPÖ Gerade gegen Antisemitismus und Rassismus gibt es viele Betätigungsfelder: im Sport, speziell im Fußball, bei den Sicherheitsbehörden, vor Ort mit Menschen, die sich vor Dingen fürchten, vor denen man sich gar nicht fürchten muss. Dazu sind Begegnungen und Kennenlernen wichtig.

COX JETZT mit Bildung, Bewusstseinsarbeit, mit der Förderung interkultureller Kontakte schon im Kindergarten

COX JETZT Außerdem müssen Politiker_innen ihre Verantwortung wahrnehmen und dürfen nicht hetzen und Konflikte schüren und Keile in die Gesellschaft treiben

COX JETZT Es ist außerdem wichtig, in der Schule die Grundwerte liberaler Demokratie allen Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

Jeitler-Cincelli ÖVP Sehe ich so wie Stephanie.

Jeitler-Cincelli ÖVP Durch die Möglichkeit die Erfahrung zu machen, dass das Gegenüber gar nicht so fremd ist. Kinder können das noch wunderbar. Egal ob sie auf Menschen treffen die anders aussehen - eine Behinderung haben etc....also über Bildung.

PG Borromäum 1 Punkt 10: "Ungleichheiten zwischen den Ländern und in den Ländern verringern" gehört doch dazu?

Bayr SPÖ Ziel 10, nämlich soziale Ungleichheiten überall abzubauen, führt nachweislich zu einer besseren Lebensqualität für alle, auch für die Reichen.

COX JETZT ich schließe mich hier Petra Bayr an: alle profitieren von Gleichberechtigung und einer Verringerung der sozialen Unterschiede und von mehr Fairness

PG Borromäum 1 Also schließen sich alle Frau Bayr an?

Jeitler-Cincelli ÖVP Welcher jetzt genau?

COX JETZT Auch den Herausforderungen der Klimakrise können wir leichter begegnen, wenn alle die finanziellen Mittel haben, sich an Maßnahmen zur Klimaschutz zu beteiligen.

Bayr SPÖ Große Unterschiede zwischen Arm und Reich führen dazu, dass es den Armen irgendwann einmal egal wird, wie sie überleben...

Bayr SPÖ Unter Umständen müssen sie dann stehen, um sich und ihren Kindern was zum Essen besorgen zu können...

COX JETZT Insbesondere eine soziale Stärkung von Frauen führt zu mehr Nachhaltigkeit in der Bevölkerungspolitik

COX JETZT .. und im Umgang mit der Umwelt.

Bayr SPÖ Die Reichen schirmen sich dann hinter Stacheldraht ab und dann ist die Lebensqualität für die auch schlecht, siehe etwa Indien oder Südafrika, wo die sozialen Unterschiede besonders groß sind.

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich bin dafür alle zu stärken. Zu unterstützen bei einem sozialen Aufstieg. Dafür muss sich aber auch Leistung rechnen. Btw. Ich glaube nicht dass wir in Ö davon reden können, dass Menschen nicht überleben, ohne zu stehlen....

Bayr SPÖ Dann haben Sie nie wirklich Armut gesehen, die es leider auch in Österreich gibt.

PG Borromäum 2 Wie schon bei der Beantwortung der Frage über Atomenergie gesagt wurde, hat Österreich eine sehr wertvolle Ressource: Wasser. Wird österreichisches Wasser ein neues Handelsgut sein, wie es die FPÖ anscheinend geplant hat?

COX JETZT Wir sind gegen die Privatisierung von Trinkwasser

Moderation Danke für die Fragen und Antworten. Jetzt ist Graz wieder an der Reihe. Bitte um eure erste Frage an alle 3 Abgeordneten zum Thema „Sustainable Development Goals“!

BRG Kepler 1 Finden Sie es nicht widersprüchlich ein beständiges Wirtschaftswachstum zu betreiben, während man die Natur schützen will? Glauben Sie denn nicht dass es da ein großes Umdenken geben muss?

COX JETZT Wirtschaftswachstum darf es nur noch in klimaneutralen Branchen geben

BRG Kepler 1 Bitte Beispiele zu klimaneutralen Branchen!

COX JETZT klimaneutrale branchen: freizeit/urlaubsgestaltung (kommt natürlich darauf an), unterricht / bildung allgemein, pflege, recyclingindustrie

COX JETZT außerdem forschung und entwicklung im bereich klimaschutz

Jeitler-Cincelli ÖVP Hier gibt es sooo unendlich viele Best Practice Beispiele...von der Vöst, die bereits "Grünen Stahl" herstellt bis hin zu Unternehmen wie Sonnentor, kleine Energie-Startups etc....

Jeitler-Cincelli ÖVP Also Wirtschaft und Nachhaltigkeit können natürlich Hand in Hand gehen...

Jeitler-Cincelli ÖVP Gerade hier in Ö haben wir unglaublich tolle Unternehmen im Bereich der Umwelttechnologien....

Jeitler-Cincelli ÖVP 9 von 10 Wirtschaft-Auslandsdelegationen kommen deshalb hierher...

Jeitler-Cincelli ÖVP Unternehmen sind auch Löser dieser Herausforderungen - gerade in Ö. und nicht die Verursacher aufgrund von rein kapitalistischen Interessen...

Bayr SPÖ Die SDGs sehen ja vor, dass sich die Wirtschaft in einem Rahmen bewegen soll, die innerhalb der planetaren Grenzen zu machen sind. Dazu ist auch die Änderung unseres Wirtschaftssystems nötig...

Bayr SPÖ Und genau diese Abkehr vom Kapitalismus, der auf dem Umwelt-Auge ja ziemlich bild ist, hab ich ehrlich gesagt leider nie geglaubt, als die Staaten die SDGs unterschrieben haben.

Bayr SPÖ Kreislaufwirtschaft, lokale Lösungen, Verwenden statt Besitzen, Wiederbefüllen statt wegwerfen, es würde so viele Lösungen geben, die aber Investitionen bedeuten, die leider viele nicht bereit sind zu tätigen.

Bayr SPÖ Ich erlebe Unternehmen, besonders große, die auch noch Steuern hinterziehen, leider zu 80 Prozent als Teil des Problems, nur einen Bruchteil als Teil der Lösung.

BRG Kepler 1 Also ist Kapitalismus keine Langfristige Lösung???

Bayr SPÖ Aus meiner Sicht nicht.

BRG Kepler 1 Gibt es bereits Alternativen?

Bayr SPÖ Wir sehen ja, wo uns das kapitalistische System hingebacht hat. Und vielen AktionärInnen ist es einfach egal, woher ihre Renditen kommen und wer darunter leiden muss.

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich erlebe das nicht....also nicht bei den Österreichischen Unternehmen. Natürlich im Ausland - hier v.a. in Asien ja....aber dafür müssen wir Europäische Antworten finden - ganz klare Besteuerung der Einfuhr von Ware...hier kann man natürlich reden....

Bayr SPÖ Ad EU - Afrika: ja, das fände ich gut. Es gibt viele Parallelen zwischen manchen europäischen und afrikanischen Ländern. Und da sollte man Erkenntnisse, Technologien und Wissen teilen. Sei es im Energiesektor, in der Landwirtschaft oder im Tourismus.

COX JETZT Wir finden Wirtschaftskooperationen grundsätzlich sehr gut und wenn sie fair gestaltet sind können sie auch allen Beteiligten zugute kommen. Wenn Entwicklungszusammenarbeit gut gestaltet ist, kann sie sehr positive Effekte haben

BRG Kepler 2 Unsere nächste Frage lautet: Wieso verwendet Ö noch so viele fossile Brennstoffe?

Bayr SPÖ In der Stromproduktion sind wir ganz gut, da haben wir beinahe 80% aus erneuerbaren Ressourcen, aber etwa im Verkehr und in der Industrie ist noch jede Menge zu tun!

Jeitler-Cincelli ÖVP Sehe ich wie Kollegin Bayr. SDGs Erreichen bedeutet Wachstum und Entwicklung für alle. Wir müssen Entwicklungshilfe neu denken - nicht als Verteilen von Almosen...sondern als gemeinsames Wachstum

COX JETZT Das ist eine sehr gute Frage... Wir arbeiten im Parlament daran, dass wir mehr Energie aus erneuerbaren Ressourcen beziehen

COX JETZT Mit der aktuellen Situation bin ich auf jeden Fall nicht zufrieden

Bayr SPÖ Wobei ich glaube, dass ewiges Wachstum in einer endlichen Welt mit endlichen Ressourcen sich nicht ausgeben kann. Daher: Recycling, Wiederverwerten, Dinge neu designen. Viele AfrikanerInnen sind hier grandios, einfach aus ihrer Not heraus! Da können wir eine Menge lernen!

Moderation Danke für die spannenden Fragen und Antworten. Wir starten nun in die offene Chatzeit – hier können offen gebliebene Fragen geklärt werden und sie kann als Gelegenheit zum Austausch genutzt werden. Sowohl Sbg als auch Graz dürfen nun Fragen posten.

PG Borromäum 5 Wie kann man die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser in besonders armen Ländern sicherstellen?

Jeitler-Cincelli ÖVP Hier hat Ö unglaublich tolle Unternehmen aber auch NGOs die vor Ort helfen...

Jeitler-Cincelli ÖVP Mein Mann hat bei einem Brunnenbauprojekt unterstützt - hier waren die Erfahrungen unterschiedlich...

Jeitler-Cincelli ÖVP Leider ist das Bewusstsein in Afrika oft dann auch nicht da....manche Brunnen werden wieder zugeschüttet...ich denke das Rezept Nr. 1 ist Bildung...

Bayr SPÖ Bezüglich Trinkwasser ist es vor allem wichtig, bei der Müllvermeidung anzusetzen.

Bayr SPÖ Es ist zum Teil eine Katastrophe zu sehen, wie - auch in Europa immer noch - Mist einfach irgendwo abgeladen wird anstatt ihn zu trennen und so zu behandeln, dass es nachhaltig ist. Etwa auch Energie daraus zu gewinnen und was zu recyceln ist zu recyceln,

COX JETZT Sauberes Trinkwasser hängt sehr stark mit den Auswirkungen des Klimawandels zusammen - wir müssen gezielte Maßnahmen setzen, um den Klimawandel einzudämmen. Damit würden auch ärmere Länder sehr stark profitieren

PG Borromäum 4 Ist es möglich, den Nahrungsüberschuss in den reichen Staaten zu verringern und diese Lebensmittel dafür in ärmeren Ländern einzusetzen?

PG Borromäum 3 Wie genau wollen Sie den weltweiten Hunger stoppen?

Bayr SPÖ Ich glaube die Nahrungsmittelfrage ist keine Frage, die mit dem Bringen von hier nach dort zu beantworten ist.

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich denke, man müsste den ärmeren Ländern die selbst produzierten Lebensmittel einfach nur lassen - und nicht billig aufkaufen...

Bayr SPÖ Was wichtig ist bezüglich Souveränität in der Ernährung ist etwa, dass sich Konzerne oder Länder nicht die fruchtbaren Anbauflächen im Süden unter den Nagel reißen.

Bayr SPÖ Land grabbing führt dazu, dass Konzerne aus dem Norden super Profite mit Energiepflanzen oder Nahrungsmitteln für den eigenen Markt machen, aber die lokalen BäuerInnen vertrieben werden, weil sie keine Anbauflächen mehr haben.

Bayr SPÖ Das führt zu Hunger, Armut und Migration - meistens in die nächsten größeren Dörfer oder Städte in der Umgebung.

Bayr SPÖ Lebensmittelüberschüsse von Europa etwa nach Afrika zu exportieren zerstört nur die lokalen Märkte weil die BäuerInnen vor Ort nicht mit unseren hoch subventionierten Preisen mithalten können und das Milchpulver aus Europa billiger ist, als die Milch der Bäuerin vor Ort.

Jeitler-Cincelli ÖVP Stimme Kollegin Bayr zu.

COX JETZT Unser Konsumverhalten hat sehr starken Einfluss auf die Ressourcenverteilung. Es ist schwierig, den Hunger auf der ganzen Welt zu stoppen, aber wir müssen dafür sorgen, dass Länder Hilfe zur

Selbsthilfe erhalten. Die Handelsverträge sollten so gestaltet werden, dass wir nicht anderen Ländern die Ressourcen nehmen, sondern ihnen Selbstbestimmung über ihre Ressourcen lassen.

COX JETZT In vielen afrikanischen Ländern wie Tansania, Kenia, Sambia (die ich auch über Delegationsreisen besuchen durfte) gibt es sehr interessante, innovative Unternehmen vor Ort, die coole, nachhaltige Ideen haben. Diese sollten wir unterstützen, anstatt unsere Produkte dort zu vertreiben

PG Borromäum 5 Sind Elektroautos wirklich so umweltschonend und sind sie ein möglicher Ersatz für Verbrennungsmotoren?

Jeitler-Cincelli ÖVP Ich selbst verzichte gänzlich auf ein Auto und leihe mir wenn das Elektroauto meines Mannes aus. Es gibt hier permanent neue Studien - Fakt ist, man muss mal den Weg gehen, und ich bin überzeugt auf Dauer ist diese Technologie - und im Bereich LKWs Wasserstofftechnologie wesentlich schonender für die Umwelt sein wird.

PG Borromäum 3 Hätten Sie noch Ergänzungen zu der SDGs?

Bayr SPÖ Ich glaube die SDGs können ein wirklicher Wegweiser für uns alle sein, wie wir auch noch in 100 Jahren alle und überall auf dieser Welt menschenwürdig leben können...

Bayr SPÖ Daher ist es wichtig, dass auch wir unseren Beitrag dazu leisten und uns nicht auf andere ausreden oder meinen "wir sind eh zu klein" - nein, sind wir nicht, es geht um jeden Beitrag!

Jeitler-Cincelli ÖVP Wir müssen SDGs neu framen und Als Chance - auch für Europa kommunizieren....nicht als komplexes Entwicklungshilfepaket.

PG Borromäum 1 Was halten Sie von gleichgeschlechtlichen Ehen?

Bayr SPÖ Gleichgeschlechtliche Ehe ist zum Glück endlich eine Selbstverständlichkeit.

COX JETZT meine Meinung zu gleichgeschlechtlichen Ehen:

<https://media2.giphy.com/media/3odxXG6oUNRVhsdcLK/giphy.gif?cid=790b76115d148b3a434577756f2a05e5&rid=giphy.gif>

Bayr SPÖ Ich geniere mich nur als Parlamentarierin, dass es bei uns immer nur die Höchstgerichte waren, die Fortschritt bei gleichgeschlechtlichen Verbindungen gebracht haben, nie das Parlament, weil da immer die beiden ehemaligen Regierungsparteien blockiert haben.

Bayr SPÖ Daher ein Hoch auf die Höchstgerichte und ihre Einsicht, dass jeder lieben können soll, wen er oder sie will!

PG Borromäum 2 Unsere, noch nicht beantwortete Frage lautet: Wie schon bei der Beantwortung der Frage über Atomenergie gesagt wurde, hat Österreich eine sehr wertvolle Ressource: Wasser. Wird österreichisches Wasser ein neues Handelsgut sein, wie es die FPÖ anscheinend geplant hat?

COX JETZT Wir sind, wie gesagt, klar gegen die Privatisierung von Trinkwasser

Bayr SPÖ Wir werden es verhindern, dass die FPÖ unser Wasser verschachert. Wir wollen es unter Verfassungsschutz stellen

Moderation Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu, daher die Bitte an alle Abgeordneten um ein abschließendes Statement!

Moderation Außerdem können hier auch Kontakte ausgetauscht werden!

BRG Kepler 2 Danke an alle die sich die Zeit dafür genommen haben unsere Fragen zu beantworten. Für uns persönlich ist es wichtig dass unsere Fragen konkret beantwortet werden und nicht immer nur mit dem Finger auf anderer gezeigt wird.

BRG Kepler 2 JETZT sind wir fertig!

PG Borromäum 1 Ist JETZT Schluss?

Bayr SPÖ Ich möchte eher ungewöhnlich mit einer Geschichte über Napoleon aufhören: Napoleon soll zu seinen Generälen gesagt haben:

Bayr SPÖ "Wir müssen Alleen pflanzen, damit unsere Soldaten im Schaffen der Bäume besser voran kommen". Die Generäle haben gesagt: "das dauert Jahrzehnte, bis die Bäume groß sind"

Bayr SPÖ Napoleon darauf: "dann lasst uns jetzt beginnen, wir haben keinen Tag zu verlieren!"

Bayr SPÖ Das sollte auch für unsere Politik, besonders die Klimakrise gelten!

BRG Kepler 1 danke für alle ehrlichen und konkreten antworten

COX JETZT Vielen Dank für all die interessanten Fragen! Ich freu mich immer, mich mit politisch interessierten jungen Menschen austauschen zu dürfen :-)

BRG Kepler 1 Danke demokratiewebstatt

PG Borromäum 4 es war sehr lustig

Bayr SPÖ Danke für die angeregte Diskussion und noch einen relaxten Tag! Hoffentlich im Bad am Nachmittag!

Jeitler-Cincelli ÖVP Da die Zeit schon fast vorbei ist - und das wieder vieles Neues aufmacht....gerne könnt ihr mir an team@carmenjeitler.at schreiben - und ich beantworte alles. -Konkret und direkt. Danke für Eure Fragen. Und liebe Kolleginnen - auch für unseren Austausch - diese Möglichkeit gibt es ja selten.

Jeitler-Cincelli ÖVP Auch gerne auf Instagram unter Carmen Jeitler oder auf FB.

Bayr SPÖ Petra.bayr@spw.at, ist jetzt leider verschwunden

Bayr SPÖ Liebe Grüße aus dem heißen Straßburg!

Moderation Danke an alle Beteiligten für die angeregte Diskussion und an die Schulklassen für die spannenden Fragen – auch wenn nicht alle Fragen gestellt werden konnten, die ihr hattet! :)

Moderation Danke auch an die LehrerInnen und alle Beteiligten, die es ermöglicht haben, dass heute das PG Borromäum Salzburg und das BRG Kepler aus Graz mit dabei sein konnten!

Moderation Danke auch an die Abgeordneten für ihre Zeit und dafür, dass sie sich den Fragen gestellt haben.

Moderation Übrigens – ein weiterer Tipp: www.demokratiewerkstatt.at – für alle, die Wien besuchen!

Moderation Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort könnt ihr euch immer auf dem Laufenden halten:
www.facebook.com/Demokratiewebstatt